

Jungs, eure
Einzigiger

TECHNIK UND TEST
 Test Kreidler-Mofa Flory

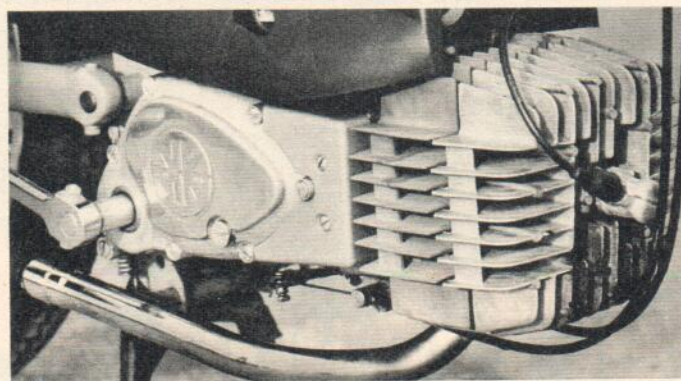
Flory-Floh

Das Mofa Flory von Kreidler gehört, was Qualität und Ausstattung betrifft, zu den Spitzenprodukten seiner Art. Für den Flory-Floh muß der Käufer jedoch über 1700 Mark springen lassen.

Neuestes Produkt aus der auf 50er-spezialisierten schwäbischen Firma Kreidler ist ein modernisiertes Mofa mit dem Namen Flory. Das Dreigangmodell existiert zwar schon seit Ende 1975, seit Mai 1977 aber wird dieses kräftige Mofa durch Leichtmetall-Verbundräder optisch aufgewertet. Außerdem verbürgen die neuen Räder dauerhafte Rundlaufeigenschaften – das lästige Speichennachziehen entfällt. Charakteristisches Kennzeichen des eigentlich einsitzigen Flory ist seine großzügig lange Sitzbank und der typische 50 cm³-Kreidlermotor in liegender Bauart.

Der liegende Zylinder ist das Kreidler-Markenzeichen

Dieser Antrieb, in Verbindung mit dem klauengeschalteten Dreiganggetriebe, meistert mit seinen 1,17 kW (1,5 PS) selbst



Fotos: Schwab, Holzäpfel

Auffälligstes Element am Kreidler Flory sind die Verbundräder. Die Kolbenlaufbahn im fein verrippten Zylinder ist nikasilbeschichtet.

kernige Steigungen. Für die meisten Anhöhen reicht der dritte oder der zweite Gang. Es ist auch ohne Mühe möglich, im zweiten Gang anzufahren. Die erste Stufe ist wohl nur für extreme Fälle gedacht; zum Beispiel, wenn die maximale Zuladung erreicht ist. Eine 60 Kilogramm schwere Person kann beispielsweise noch einen Zentner Kartoffeln transportieren, ohne mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten.

Eine weitere Einsatzmöglichkeit für den ersten Gang bietet das Geländefahren. Die Handschaltung ist jedoch etwas schwergängig und erfordert einige Übung. Der im Verhältnis 1 : 50 mischungsgeschmierte Zweitaktmotor springt dank einer Starthilfe, die bei Vollgas selbständig wieder in Normallage zurückspringt,

Technische Daten

Motor

Fahrtwindgekühlter Einzylinder-Zweitaktmotor, Bohrung x Hub: 40 x 39,7 mm, Nennleistung 1,17 kW (1,5 PS) bei 3500/min, Mischungsschmierung 1 : 50, ein Bing-Vergaser ϕ 10 mm mit Startschieber klauengeschaltetes Dreiganggetriebe mit Handgriffbetätigung, Primärübersetzung 3,95; Getriebestufen 3,21/1,81/1,31 Sekundärtrieb über Einfach-Rollenkette, Sekundärübersetzung: 3,64.

mm, hinten 50 mm. Zwei Trommelbremsen ϕ 120 mm, Reifengröße vorn und hinten: 2.25-17, Leichtmetall-Verbundräder, Tankinhalt 5,6 Liter, davon 0,6 Liter Reserve.

Gewicht

Vollgetankt 65 kg, zulässiges Gesamtgewicht 170 kg.

Verbrauch

2,64 Liter/100 km.

Preis

1745 Mark.

Fahrwerk

Einrohrrahmen mit aufgesetztem Tank, Teleskopgabel ohne Dämpfung, Federweg vorn: 80

Hersteller

Kreidler Werke GmbH, 7014 Kornwestheim, Postfach 8.

gut an, läuft sofort rund und quälmt nicht.

Der Einrohrrahmen ist solide und sauber verarbeitet. Trotz der ungedämpften Federung läßt sich's auf dem Kreidler Flory recht komfortabel fahren: Sitzposition und Lenkergeometrie ermöglichen ein entspanntes Mofeln, die Sitzbankpolsterung absorbiert die härteren Stöße beim Durchschlagen der Federbeine, und dank des dritten „Schongangs“ läuft das Mofa in der Regel leise und kultiviert.

Das Flory ist gut ausgestattet

Selbst bei einer Notbremsung braucht der Fahrer sich nicht zu sorgen. Die beiden Trommelbremsen mit 120 Millimeter Durchmesser erfüllen ihren Zweck, von der

limitierten Geschwindigkeit 25 km/h beizeiten herunterzukommen.

Die Ausstattung entspricht dem bei Kreidler üblichen hohen Niveau. Lediglich die Kinderfahrrad-Klingel quittierte schon nach wenigen Kilometern ihren Dienst. Seit Oktober ist das Mofa Flory in der neuen Version MF 23/SL zu kaufen. Statt des einfachen Tachometers weist es ein Cockpit (Einbau eines Drehzahlmessers möglich) mit Zündschloß auf. Außerdem aktivieren Pedal- und Handbremse bei Verzögerungsaktionen ein Stopplicht.

Das mit 1745 Mark zur preislichen Elite gehörende Flory wird auf Grund der hervorragenden Verarbeitungsqualität und Gebrauchstüchtigkeit sicher eine große Zahl von Käufern finden. *Gerrit Heyl*



PHILIPS

energie
geladen

Philips Batterien. SUPER. Für alle Geräte.



Der richtige Dreh

Nicht jeder Kniff für das Schrauben an Fünzigern steht in der Reparaturanleitung. **MOTORRAD** informiert über spezielle Tricks bei Wartung und Reparaturen. Wir freuen uns auch über Lesertips und honorieren sie bei Veröffentlichung mit 20 Mark.

Kraftstoffsieb im Bing-Vergaser

Bei schlechtem Startverhalten oder Absterben des Motors nach einigen Metern kann die Ursache ein verdrecktes Kraftstoffsieb sein. Dieses Sieb befindet sich beim Bing-SRC im Vergaser.

Lacksplitter, Schmutz und Metallspäne findet man in fast jedem fabrikneuem Tank. Das Kraftstoffsieb hat die Aufgabe, diese Verunreinigungen aufzu-

fangen. Eine übermäßige Verdreckung drosselt Benzinzufuhr und Leistung. Um an den Bing-Vergaser SRC des Kreidler Flory heranzukommen, ist die rechte Kunststoffabdeckung zu lösen. Nach Schließen des Benzinahns wird der Kraftstoffschlauch entfernt. Mit einem Zehner-Ringschlüssel löst sich



Verschmutztes Benzinsieb

dann der Benzinstutzen am Vergaser, und das kleine Sieb aus dem Stutzen ist herauszuziehen. Mit etwas Benzin wird es dann gereinigt. Vor dem Zusammenbau sollte man sich noch vergewissern, ob sich in dem Stutzen noch Verunreinigungen befinden.

läuft am längsten
im Kofferradio: 250h

Es gibt keine Allzweck-Zink-Mangan-Batterie, die länger läuft. Q & Werte nach IEC gemessen mit 40 Q bei 4 Stunden Betriebsdauer täglich bis Endspannung v. 0,9 V.